

BILDUNG ÜBERWINDET ARMUT

Als Controlling-Chef der Munich Re gehört Iphitos-Mitglied Thomas Thiorlf zum Top-Management des Dax-Unternehmens. Mit dem von ihm gegründeten Verein „Friends for Hope“ setzt er sich in seiner Freizeit für nachhaltige Bildungsprojekte in Indien ein: www.friends-for-hope.de

Wie es seinem Beruf als Controller entspricht, gehört Thomas Thiorlf eher zu den leisen Menschen, die überlegt und effizient im Hintergrund wirken. Dabei hätte der 56-jährige Manager allen Grund, auf Schritt und Tritt von seinen Erfolgen und den seines Teams als Gründer des Vereins „Friends for Hope“ zu berichten. Neben seinem anstrengenden Job widmet sich Thiorlf in seiner Freizeit mit großem Engagement auch indischen Kindern und deren Bildungschancen.

Sozial engagiert war Thiorlf schon immer, etwa bei Freizeiten für Sozialwaisen, benachteiligte Kinder in der Mongolei oder für Flüchtlingskinder in Fürstentum Brück. Doch 2012 musste er beruflich nach Indien, eine Reise, die ihn nachhaltig prägte: „Auf der einen Seite war mein Hotel, gegenüber lebten und starben Menschen auf der Straße. Bei der Fahrt mit dem Taxi klopfen Frauen mit ihren Kindern auf dem Arm an die Scheibe und bettelten um Essen. Die Armut hat mich mitten ins Herz getroffen.“ Sein Entschluss war gereift – eine Kollegin machte ihn schließlich auf das „Barefoot College“ aufmerksam. Vor sechs Jahren schaute sich Thiorlf die Schule vor-Ort an und war überzeugt, dass dies ein gutes Projekt sei, das man unterstützen könne.



Die Schule fördert interaktiven Unterricht

NUR BILDUNG SCHAFFT EINE PERSPEKTIVE

Dazu muss man wissen: Generell ist in Indien der Anteil der Bevölkerung ohne jegliche Schulausbildung mit über 40% sehr hoch und die durchschnittliche Schulausbildungsdauer mit rund fünf Jahren sehr kurz. Besonders benachteiligt sind die Mädchen. Eltern in ländlichen Gebieten waren oft selbst nicht auf einer Schule und sind genau wie ihre Kinder Analphabeten, sprechen auch kein Hindi. Noch härter trifft es die Kinder der Kastenlosen und Wanderarbeiter, die jenseits von Armut, Krankheit und Ausbeutung nur durch Bildung eine Zukunftsperspektive haben. Genau um diese Kinder geht es: Im Mittelpunkt der Aktivitäten von „Friends for Hope“ steht eine „Brückenschule“ am „Barefoot College“, wo Kinder, die tagsüber den Eltern bei der Arbeit helfen oder Ziegen hüten, eine Basis-Ausbildung bekommen. Innerhalb eines Jahres werden die Kinder dort für den Übertritt auf eine staatliche Schule vorbereitet.

Bis heute konnten rund 400 Kinder aus ärmsten Familien das Internat besuchen. „Die Schule“, so Thomas Thiorlf, „ist ein Entwicklungs- und Lebensraum für junge Menschen. Dort lernen sie



Ob modern oder traditionell gekleidet – alle Kinder kommen in den Genuss der Ausbildung

und stärken ihr Selbstbewusstsein. Auch die Familien und Dorfgemeinschaften profitieren, denn die Kinder kehren gestärkt dahin zurück und bringen ihr Wissen und damit Veränderungspotentiale mit.“ Bleibt die Frage, warum sich Thiorlf gerade um indische Schulen kümmert: „Jeder Euro, den wir verwenden, hat in den ärmsten Regionen Indiens eine große Wirkung. 1 Schuljahr = 1 neues Leben, denn die Kinder bekommen durch den Übertritt auf eine staatliche Schule im Anschluss damit bereits Zugang zum Bildungssystem. Es kostet pro Schuljahr 700 Euro.“ Und er ergänzt: „Bildung ist der Schlüssel zur Bekämpfung von Armut. Man muss nur mal nachdenken, was man selbst für Chancen hatte durch Bildung. Wir möchten den Kindern das geben, was wir selbst einmal erhalten haben: eine Chance.“



Sauberes Wasser ist am Barefoot College eine klare Sache



Der Unterricht wird dankbar angenommen

EIN CLICK GENÜGT – IHRE SPENDE FÜR BILDUNGSTAGE

Unser Clubmitglied Thomas Thiorlf möchten wir als Iphitosler gerne unterstützen. Spenden Sie bitte für „Friends for Hope“. Auf der Spendenplattform „Share your Education“ geht das ganz einfach. Mit zwei Euro pro Klick kann man einen Schultag für ein indisches Kind finanzieren. Spenden Sie jetzt!

www.shareyoureducation.org

Share Your EDUCATION

GESPENDETE AUSBILDUNGSTAGE

5.824

JETZT AUF FACEBOOK TEILEN

WARUM FÜR BILDUNG SPENDEN?

Weil Kinder ohne Bildung hilflos sind und es immer bleiben. Weil Kinder sich selbst helfen wollen. Sie brauchen nur eine Chance. Wenn Du für Bildung spendest, gibst Du zurück, was Du einmal selbst erhalten hast: Eine Chance.



Impressionen aus dem Barefoot College



Thomas Thiorlf mit einigen „seiner Kinder“ in Indien

„Friends for Hope“ wurde 2014 von Thomas Thiorlf gegründet. Infos zum Verein: www.friends-for-hope.de. Über die Spendenplattform www.shareyoureducation.org kann man ab zwei Euro Bildungstage für indische Kinder finanzieren. Unterstützt werden Kinder im Barefoot College. Es wurde 1971 vom Inder Bunker Roy gegründet und arbeitet in verschiedenen Programmbereichen entsprechend der UN-Nachhaltigkeitsziele, wie z. B. Bildung. Kinder ohne Bildungschancen lernen hier in Abendschulen und in einem Brückenschulinternat. Infos: www.barefootcollege.org und www.friendsforbarefootcollege.com.